

Stadt Finsterwalde NL.

Schloßstraße 7/8
03238 Finsterwalde



Beschluss

BV-2013-127

öffentlich

Bebauungsplanverfahren 1. Änderung "Westlich Brandenburger Straße" - Teil B - Satzungsbeschluss

Einreicher: Bürgermeister	22.07.2013
Amt / Aktenzeichen: FB Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr / 60	Bearbeiter: Frau Stoislow

Beratungsfolge

Datum der Sitzung	Gremium	Abstimmungsergebnis
10.09.2013	Ausschuss Wirtschaft Umwelt Bauen	Anw.: 7 Ja: 7 Nein: 0 Enth.: 0
12.09.2013	Hauptausschuss	Anw.: 8 Ja: 8 Nein: 0 Enth.: 0
25.09.2013	Stadtverordnetenversammlung	Anw.: 24 Ja: 24 Nein: 0 Enth.: 0

Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt aufgrund des § 10 Abs. 1 i. v. Mit § 233 Absatz 1 Satz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. Juli 2011 (BGBl. I S. 1509), i. V. m. der Baunutzungsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132), geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466), die 1. Bebauungsplanänderung „Westlich Brandenburger Straße“ - Teil B als Satzung. Die Begründung zum Bebauungsplan wird gebilligt.

U w e S c h ü l e r

Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Sachverhalt

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 26.06.2013 (BV-2013-079) die öffentliche Auslegung des Entwurfes der 1. Änderung des Bebauungsplanes und in der Sitzung vom 25.09.2013 (BV-2013-126) die Abwägung zu den Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden, der sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit beschlossen. Das Ergebnis der Abwägung wurde in die Planunterlagen eingearbeitet. Aufgrund der Abwägung sind keine Änderungen im Bebauungsplanentwurf erforderlich.

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes ist als Satzung zu beschließen.

Hinweis:

Das Bebauungsplanverfahren wird nach § 233 Abs. 1 Satz 1 BauGB nach dem Baugesetzbuch vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes v. 22. Juli 2011 (BGBl. I S. 1509) zu Ende geführt. Nach § 25 d des Gesetzes zur Stärkung der Innenentwicklung vom 11.06.2013 wird das Bebauungsplanverfahren nach der Baunutzungsverordnung (BauNVO) neu gefasst durch Bekanntmachung v. 23.1.1990 (BGBl. I S. 133), Änderung durch Artikel. 3 des Gesetzes v. 22.4.1993 (BGBl. I S. 466) zu Ende geführt.

Anmerkung:

Aufgrund des § 22 der Kommunalverfassung für das Land Brandenburg haben folgende Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt:

Anlagen

Festsetzung und Begründung im Ratsinfoprogramm abrufbar